

# Immer mehr wilder Müll

Die Landesforsten beklagen eine steigende Menge an **illegal** entsorgtem Abfall im Wald

**Salzgitter.** Wo früher Taschentücher und Verpackungspapier achtlos weggeworfen wurden, werden heutzutage zusätzlich erhebliche Mengen Sperrmüll und Bauschutt im Wald abgekippt. Der illegale Abfall in den Wäldern der Niedersächsischen Landesforsten nimmt deutlich zu. Anfang des Jahres fand eine Försterin große Mengen Sperrmüll in den Wäldern um Helmstedt, und ein achtsamer Waldbesucher erst kürzlich wieder Bauschutt bei Salzgitter-Thiede.

„Illegale Abfallentsorgung ist leider ein Dauerthema im Wald um Salzgitter. Wir finden seit einigen Jahren aber immer mehr und vor allem größere Abfallberge im Wald“, sagt Detlef Tolzmann, Leiter des Forstamts Liebenburg. Im Juli entledigten sich Unbekannte im Beddinger Holz bei Salzgitter Thiede einer großen Menge Bauschutt – darunter Baureste, Paletten, Plastikrohre, Elektrogeräte und Waschbecken.

Auch der Leiter des benachbarten Forstamts Wolfenbüttel, Andreas Baderschneider, weiß

von solchen Zuständen: „Anfang des Jahres fand die zuständige Försterin im Wald bei Helmstedt einen ganzen Hausstand. Es sah so aus als ob jemand über Nacht seine komplette Einrichtung von der Wohnung in den Wald abgeladen hat.“ Die Unbekannten warfen neben Möbeln und Elektrogeräten viele mit Kleidung, Küchengeräten sowie Altpapier vollgestopfte Plastiktüten weg.

Vermutet wird, dass die Schuldigen nachts mit Anhängern oder Transportern in den Wald hineinfahren und ihren Müll am Wegesrand abkippen. Detlef Tolzmann ist das unverständlich: „Vielleicht ist einigen die Umweltbelastung von Müll nicht bewusst oder sogar egal. Aber ich verstehe nicht, warum diese Leute überhaupt erst einen solchen Aufwand betreiben und das Risiko eingehen, erwischt zu werden.“ Denn das Hinterlassen von Abfällen ist gesetzlich verboten. Abhängig von Art und Menge des Abfalls handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit oder sogar Straftat. Wer ge-

fährliche Stoffe wie Elektroschrott, Batterien oder Kunststoffabfälle in der Natur ablädt, muss mit hohen Geldbußen oder sogar Freiheitsstrafen rechnen.

Zudem ist die Entsorgung von Abfall gesetzlich geregelt und gut organisiert. Die zuständigen unteren Abfallbehörden der Städte und Landkreise bieten viele Möglichkeiten. In den meisten Fällen ist lediglich eine Anmeldung nötig, damit Sperrmüll vor der Haustür an der Straße abgeholt wird. In Salzgitter gibt es regelmäßig kostenlose Sammeltermine für kleine Elektrogeräte. Auch bieten Recycling-Parks oder Kompostwerke eine saubere und kostengünstige Alternative zur illegalen Abfallabladung.

Wer illegal abgeladenen Abfall im Wald findet, kann sich direkt an den für die Entsorgung zuständigen Landkreis oder die Polizei wenden. Hilfreich sind genaue Ortsangaben, die mit dem Handy und GPS-Koordinaten abgerufen werden können.



Strikt verboten: Unbekannte haben an einem Waldweg in Salzgitter-Thiede jede Menge Bauschutt und Sperrmüll entsorgt.  
FOTO: NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFÖRSTEN / NLF

## Ein bedeutendes Risiko

Durch die Inhaltstoffe und Bestandteile von Abfall geht ein bedeutendes Risiko für den Wald aus. Mancher Müll setzt sich teilweise erst nach mehreren tausend Jahren, so lange sickern die schädlichen Stoffe in den Boden und somit ins Grundwasser. Gefährlich sind nicht nur Bauschutt, alte Reifen, Batterien, Elektrogeräte oder lackiertes Altholz von Zäun-

nen oder Möbeln, auch Biomüll, Hecken- oder Rasenschnitt führen zu erheblichen Problemen im Wald. Durch sie können sich unerwünschte – teils fremdländische – Pflanzen unkontrolliert verbreiten. Sie verdrängen heimische Pflanzen und führen zu einem Ungleichgewicht im Ökosystem Wald. Zudem fressen oder verletzen sich Tiere an den Abfällen.

# Goldener Sommer: Altgold in Geld und Nachhaltigkeit verwandeln

## Platz schaffen, Geld verdienen und die Umwelt schützen

Viele Menschen besitzen alten oder defekten Goldschmuck, der seit Jahren ungenutzt in Schubladen liegt. Dabei bietet sich jetzt eine perfekte Gelegenheit, Altgold in bares Geld zu verwandeln und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

**Warum Altgold verkaufen?**

Alte Ohrringe, kaputte Ketten oder nicht mehr getragene Ringe – all diese Schmuckstücke haben eines gemeinsam: Sie enthalten wertvolle Edelmetalle, die recycelt werden können. Der Goldpreis ist aktuell auf einem hohen Niveau von 3.498,21 USD pro Feinunze, was den Verkauf besonders attraktiv macht. Wer seinen Schmuck aussortiert, profitiert also gleich doppelt: mehr Platz und eine attraktive Auszahlung. Gleichzeitig liegt Minimalismus im Trend. Weniger Besitz bedeutet mehr Ordnung und Freiheit. Warum also nicht Schmuck, der keine Bedeutung mehr hat, sinnvoll nutzen und für neue Anschaffungen oder als Finanzpolster einsetzen? Ob für den nächsten Urlaub, eine besondere Anschaffung oder als Notgroschen – Altgold kann sinnvoll genutzt werden.

**Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Der Verkauf von Altgold ist nicht nur finanziell lohnenswert, sondern auch umweltfreundlich. Die Gewinnung von neuem Gold ist mit erheblichen Umweltschäden und hohem Energieverbrauch verbunden. Durch Recycling wird der Bedarf an neuer Goldförderung reduziert, was den Abbau von Ressourcen schon. Jeder eingeschmolzene Ring oder jede alte Kette trägt dazu bei, die Umweltbelastung zu minimieren.

Herkömmlicher Goldabbau führt oft zu massiven Eingriffen in die Natur: Wälder werden gerodet, Böden vergiftet und Flüsse verschmutzt. Zudem sind viele Minenarbeiter weltweit prekären Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Durch den Verkauf von Altgold leisten Sie somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Verbesserung sozialer Standards.

**Wo kann man Altgold sicher verkaufen?**



In Braunschweig bietet die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig eine zuverlässige Anlaufstelle für den sicheren Verkauf von Altgold. Mit modernster Analysetechnik und fachkundiger Beratung gewährleistet das Unternehmen eine faire und transparente Bewertung von Gold und anderen Edelmetallen. Kunden profitieren von einer marktgerechten Preisgestaltung und professioneller Abwicklung.

**Ein besonderer Vorteil: Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig arbeitet mit Heimerle & Meule zusammen, Deutschlands ältester Scheideanstalt. Das Unternehmen steht seit 1845 für höchste Qualität und Kompetenz in der Edelmetallverarbeitung. Diese Kooperation verbindet Tradition mit modernster Technologie und sorgt für eine präzise Wertermittlung.**

Durch den Einsatz digitaler Messverfahren und computergestützter Reinheitsanalysen kann Gold exakt bewertet werden. So wird sichergestellt, dass Kunden den besten

Preis für ihr Edelmetall erhalten. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht zudem eine schnelle und transparente Abwicklung des Goldverkaufs.

**Recycling als nachhaltige Lösung**

Goldrecycling bietet eine umweltfreundliche Alternative zur Neugewinnung. Statt weiteren Raubbau an der Natur zu betreiben, kann bereits existierendes Edelmetall wiederverwendet werden. „Wir müssen keine neuen Minen erschließen oder Wälder zerstören – es gibt bereits genug Gold in den Haushalten“, erklärt ein Sprecher der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig. Durch das Recycling von Altgold entstehen neue Schmuckstücke, darunter auch Trauringe, die Nachhaltigkeit mit ästhetischer Schönheit verbinden.

Tatsächlich ist der Recyclingmarkt für Edelmetalle stark gewachsen. Dank moderner Technologien können alte Schmuckstücke, Münzen oder sogar Zahngold effizient wiederverwertet werden. Der gewonnene Rohstoff kann für neue Schmuck-

stücke, Barren oder industrielle Anwendungen genutzt werden.

**Altgold verkaufen: Eine Win-Win-Situation für Umwelt und Geldbeutel**

Wenn auch Sie „gesammelte Werke“ entdecken, die Sie verkaufen möchten, sollten Sie auf einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Partner vor Ort setzen. In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig in Braunschweig als eine der besten Adressen für den An- und Verkauf von Edelmetallen etabliert. Das Unternehmen bietet nicht nur eine transparente und faire Abwicklung, sondern auch jahrelange Expertise und eine unkomplizierte Bewertung. Besonders betont werden sollte die Partnerschaft mit Heimerle & Meule, einem angesehenen Unternehmen mit einer beeindruckenden Historie von mehr als 180 Jahren in der Edelmetallbranche. In Zeiten historischer hoher Goldkurse ist es eine verpasste Chance, wertvolle Erbstücke oder alte Goldgegenstände einfach liegen zu las-

sen, zumal vermeintlich seriöse Händler wie Pilze aus dem Boden schießen, die oft nicht das bieten, was sie versprechen. Die 180-jährige Tradition von Heimerle & Meule hingegen garantiert nicht nur jahrelange Erfahrung, sondern auch ein tiefgehendes Fachwissen und höchste Transparenz in der Abwicklung. So können Kunden sicher sein, dass ihr Gold zu fairen Preisen und unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards bewertet und verkauft wird. Jedes recycelte Schmuckstück hilft, den Abbau neuer Rohstoffe zu reduzieren und somit den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Ob direkt in der Filiale oder bei größeren Mengen nach vorheriger Terminabsprache – nutzen Sie die Chance, Ihr Altgold in eine nachhaltige Zukunft zu investieren.

**180 Jahre Tradition - Gold verkaufen, Geld verdienen und die Umwelt schützen**

Nutzen Sie die Aufräumaktion, um ungenutzte Erbstücke oder altmodische Goldgegenstände zu entdecken, die Sie nicht mehr tragen. Statt sie ungenutzt liegen zu lassen, können Sie diese wertvollen Stücke zu Geld machen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bietet Ihnen eine unkomplizierte und transparente Möglichkeit, Ihr Altgold fair bewerten zu lassen und es zu einem attraktiven Preis zu verkaufen.

Dank der Zusammenarbeit mit Heimerle & Meule, einem Traditionsunternehmen mit über 180 Jahren Erfahrung, wird der gesamte Recyclingprozess höchsten Qualitäts- und Umweltstandards gerecht. Durch das Recycling von Gold vermeiden wir den Abbau neuer Rohstoffe und schützen so unsere natürlichen Ressourcen.

Verkaufen Sie Ihr Altgold, profitieren Sie von den aktuellen Goldkursen und leisten Sie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft. Besuchen Sie die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig und erfahren Sie den wahren Wert Ihres Schmucks!

Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

NIEDERSÄCHSISCHE  
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38  
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh  
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:  
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig  
größere Mengen können natürlich  
vorher telefonisch terminiert  
und besonders diskret behandelt  
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE  
KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.

2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.

3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.

4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.

5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.